



Organisation

Teilnahme und Kosten

Der Beitrag für die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe beträgt 550 €. Darin enthalten sind die Teilnahmegebühr, Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung während der Veranstaltungen. Bei erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung (Teilnahme an allen Modulen inklusive Konzeption und Durchführung eines eigenen Praxisprojekts) werden 200 € des Teilnahmebeitrags zurückerstattet. Reisekosten werden nicht übernommen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2019. Ihre Teilnahme wird bis zum 17. Januar 2019 bestätigt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen beschränkt. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.bpb.de/202750

Projektkoordination i. A. der bpb

BBJ Consult AG
Ansprechpartnerin: Camille Toggenburger
Bessemerstr. 82
12103 Berlin
Tel +49 (0)30 814068-102
verstaerker@bbj.de

Kontakt bpb

Ruth Grune
Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-279
ruth.grune@bpb.de



VERSTÄRKER)))

Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit

Politische Bildung mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen

Eine Qualifizierungsreihe für Multiplikator_innen



VERSTÄRKER – Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit

„Verstärker – Netzwerk aktivierende Bildungsarbeit“ ist die Plattform der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb für die politische Bildung mit sogenannten bildungsbenachteiligten Jugendlichen. Neben einer kontinuierlichen Reflexion der Wissenschaft und Praxis, sind die Qualifizierung von Fachkräften, die Weiterentwicklung von Methoden und Formaten sowie die Einbindung der Perspektiven von Jugendlichen zentrale Arbeitsfelder des Netzwerks.

Ziele der Qualifizierungsreihe

Die Qualifizierungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse und praxisrelevante (Methoden-)Kompetenzen für eine aktivierende politische Bildungsarbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Erlernt wird die zielgruppenspezifische Bearbeitung politischer Themen.

An wen richtet sich die Qualifizierungsreihe?

Multiplikator_innen der politischen Bildung und Beteiligung, Jugend- und Sozialarbeiter_innen, Engagierte in zivilgesellschaftlichen Initiativen/Organisationen.

Erste Praxis- oder Berufserfahrungen sollten vorhanden sein.

Aufbau

Die Qualifizierungsreihe besteht aus fünf Modulen, die sich über insgesamt 19 Seminartage erstrecken. Teil der Qualifizierungsreihe ist zudem die partizipative Entwicklung und Umsetzung eines Praxisprojekts, hierfür steht ein begleitendes Coaching zur Verfügung.

Die Erfahrungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden sind Grundlage des Lernprozesses, theoretische Inhalte werden praxisrelevant und in wechselnden Arbeitsformen vermittelt. Für die politische Bildungsarbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen geeignete Methoden und Formate werden praktisch erarbeitet.

Seminarprogramm

Modul I – vier Tage: 14. bis 17. Februar 2019

Politische Bildung und die Zielgruppe „bildungsbenachteiligte“ Jugendliche

Waldhotel Wandlitz, Berlin

Hier werden die Zielgruppe der bildungsbenachteiligten Jugendlichen, deren Lebenswelt und für sie politisch interessante Themen vorgestellt. Des Weiteren wird Einblick in die politikdidaktischen Grundprinzipien und Ziele der politischen Bildung gegeben.

Referenten:

Dr. **Marc Calmbach**, SINUS Institut für Sozialforschung

Dr. **Alexander Wahnig**, Heidelberg School of Education

Modul II – vier Tage: 11. bis 14. April 2019

Zielgruppenorientierung, Beteiligung und Inklusion Bildungshaus Bad Nauheim

In diesem Modul stehen zielgruppenspezifische Beteiligungsangebote und -strukturen im Mittelpunkt: Welche Stolpersteine und welche Chancen gibt es? Und wie fügt sich das alles in die Pole zwischen Inklusion und Zielgruppenorientierung ein?

Referentinnen:

Tanja Ney, Coach, Moderatorin und Verstärker-Teamerin

Prof. Dr. **Bettina Zurstrassen**, Universität Bielefeld

Modul III – vier Tage: 10. bis 13. Juli 2019

Lebenswelten und Kommunikationsformen Jugendlicher im Social Web

DGB Bildungszentrum, Hattingen

Schwerpunkte des Moduls sind einerseits die Lebenswelten und Kommunikationsformen Jugendlicher im Social Web sowie die Fragen danach, welches Mediennutzungsverhalten die Jugendlichen haben und welche (Medien-)Projekte sich mit der Zielgruppe durchführen lassen.

Referent_innen:

Guido Brombach, DGB Bildungswerk

N.N., hate speech

Modul IV – vier Tage: 12. bis 15. September 2019

Rassismuskritische Bildungsarbeit & Argumentations- training gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

AWO Hotel MainFranken, Marktbreit

In diesem Modul werden die aktuellen Herausforderungen und Spannungsfelder der Praxis einer rassismuskritischen Bildungsarbeit herausgearbeitet und gemeinsam Lösungsansätze gesucht. Zudem wird die persönliche Handlungskompetenz im Umgang mit menschenverachtenden Aussagen erweitert und Möglichkeiten des eigenen Handelns trainiert.

Referent_innen:

Dr. **Floris Biskamp**, Uni Tübingen

Berivan Köroğlu, ju:an Praxisstelle

N.N., Argumentations- & Handlungstraining

Modul V – drei Tage: 24. bis 26. Oktober 2019

Projektmanagement und Präsentation

Gästehaus Johanniter, Münster

Die Teilnehmenden können ihre durchgeführten Praxis-Projekte vorstellen und sich zu den Erfahrungen und Lernergebnissen kollegial beraten.

Referent:

Tom Urig, Moderator, Berater und Coach